



Punkteteilung auf der Grosswis: Wängi – Neckertal-Degersheim 2:2.

Zuerst haben wir eine Verabschiedung von zwei Mitgliedern mit grossen Verdiensten für den FC Wängi zu vermelden. Vor dem heutigen Spiel wurde der langjährige Spieler der 1. Mannschaft, Pascal Holenstein, sowie der Assistententrainer, Fabio Luis in Ehren verabschiedet. Danach musste sich unser EINS wieder mit einem Gegner abmühen, der ihnen noch nie gelegen ist. Mit ihrer körperlich betonten und harten Gangart haben unsere Jungs seit jeher ihre liebe Mühe bekundet.

08. Juni 2024, FC Wängi – FC Neckertal-Degersheim 2:2 (0:2)

Bericht von Marcus Keller

Unser Gegner startete sehr aggressiv und mit viel Druck. Schon in der 2. Minute wurde ein Abseitstor von aberkannt. In der Folge übten sie ein unheimliches Pressing aus, was unseren Jungs sehr zu Schaffen machte. Eine Folge daraus war ein grobes Foul in der 5. Spielminute an Gianluca Tedesco in den Rücken, so dass dieser das Spiel nach kurzer Pflege auf dem Platz nicht mehr fortsetzen konnte. Erst nach sieben Minuten folgte das erste Zeichen vom FC Wängi. Ein Schuss von unserem Captain Schneider wurde von einem gegnerischen Verteidiger abgelenkt und landete knapp neben dem Tor zum ersten Eckball. Dieser brachte aber leider nichts ein. Auffällig waren die vielen Abspielfehler der Wängener und das lethargische Verhalten des ganzen Teams. Als in der 17. Minute De Rosa halb rechts angespielt wurde, liess er seinen letzten Gegenspieler stehen, versammelte die Chance aber vor dem gegnerischen Torwart Ebnetter kläglich. Dann überliess man wieder dem Gegner das Spieldiktat, ohne das gefährliche Szenen daraus entstanden, jedoch vermochten sie uns immer wieder kleine Nadelstiche zu versetzen. Erst in der 30. Minute war wieder etwas vom FC Wängi zu sehen. Wieder setzte sich auf der rechten Seite De Rosa in einem Dribbling durch, jedoch wurde seine Hereingabe knapp vor Schneider, von einem gegnerischen Verteidiger, zum Eckball abgelenkt. Nur 3 Minuten später spielte sich Wängi auf der rechten Seite durch, die Flanke wurde nur knapp von Schneider verpasst, so dass der Ball auf die linke Seite zu Widmer gelangte, der seinen Schuss nach der Ballannahme aber über das Tor schoss. Dann herrschte wieder "Schlafmodus" bei den Gastgebern. Als in der 41. Minute Raffael Widmer auf der linken Seite mit einem schönen Pass eingesetzt wurde, fand seine Flanke den Weg zu Lanker, der den Ball aber nicht optimal kontrollierte und so kläglich vor dem Tor scheiterte. Eine Minute später klärte Torhüter Ebnetter einen langen Ball von Wängi direkt in die Füsse von De Rosa, der schoss direkt auf das leere Tor, jedoch kam der Ball zu schwach, so dass ein Verteidiger den Ball noch ins Out befördern konnte. Kurz vor Halbzeit leistete sich der FC Wängi in der eigenen Platzhälfte einen Ballverlust, der gegnerische Stürmer Jäger hatte aufgepasst, lief dazwischen und konnte Rusch mit einem Flachschuss in die weite Ecke bezwingen. Gemäss den Spielanteilen in der 1. Halbzeit entsprach das 0:1 nicht dem Spielgeschehen. Jedoch war es die Mannschaft, die mit mehr Willen und Engagement spielte, in Führung. War es etwa die Nervosität, die unsere Mannschaft so hemmte?

Als man sich nach dem Pausentee wieder auf den Platz begab, dauerte es gerade mal 7 Minuten, als sich der FC Wängi noch in der Findungsphase befand, als sich die Neckertaler mit einem schönen Spielzug durchspielten und sich Stürmer Manzo zum 0:2 belohnte. Nun musste man Angst haben,



dass uns die Felle davon schwimmen würden. In der 52. Minute wurde Rafael Widmer auf der linken Seite angespielt, er zog mit dem Ball gegen die Mitte, wo Ebnetter mit einer Parade in die linke untere Ecke miraculös abwehrte. In der 56. konnte Massimo Tedesco einen Eckball in die Mitte ziehen, wobei Ebnetter unmittelbar vor dem Kopf eines Wängener Stürmers abwehren konnte. Nun war der FC Wängi erwacht. Nach 58 Minuten kam Böhi auf der linken Seite an den Ball, flankte genau zur Mitte, wo Schneider zum 1:2 einköpfte. In der 61. Minute wurde De Rosa von Brian Rast schön freigespielt, dieser lief bis zur Grundlinie durch, sein Rückpass wurde in der Mitte von Lanker und Schneider verpasst. Eine Minute später wurde wieder De Rosa links freigespielt, liess den letzten Gegenspieler stehen, leider verhinderte Ebnetter mit einem Reflex das Tor. In der 68. Minute ein Freistoss von Bommer, der direkt getreten, mit einer Weltklasseparade von Ebnetter in Corner entschärft wurde. 3 Minuten später wurde Böhi nach einem Freistoss von Burgermeister links angespielt, dieser zog die Flanke ganz links auf die Seite zu Schneider, der per Kopf in die Mitte vor das Tor spielte, wo Widmer goldrichtig stand und zum 2:2 einnetzte. Nochmals 5 Minuten später setzte Böhi Burgermeister in zentraler Position ein, dieser zog sofort ab, jedoch war wieder Ebnetter miraculös am Ball und verhinderte die Führung für Wängi. In der 82. Minute schoss Joshua Bühler auf der rechten Position, so dass der abgeprallte Ball, zum Pech von Wängi, an der Torumrandung abprallte. Nur eine Minute später flitzte ein Freistoss von Bommer knapp am Torpfosten vorbei. Nun machte der FC Wängi gehörig Dampf und wollte die Entscheidung erzwingen. In der 86. Minute wurde ein abgeprallter Schuss von De Rosa wieder knapp am Pfosten zur Ecke geleitet. In der 1. Minute der Nachspielzeit, passte Schneider im 16er auf De Rosa, sein Schuss flitzte jedoch über die Querlatte. In der 3. Minute der Nachspielzeit hatte der FC Wängi viel Glück, dass ein Fehlzuspiel zu Manzo gelangte und dieser den Ball an den Pfosten hämmerte. Dann die letzte Szene in der 96. Minute. Widmer wurde halblinks freigespielt, der seinen Schuss aber am linken Pfosten vorbei zwischen sah.

Fazit: Wenn man beide Halbzeiten betrachtet, ist das Unentschieden gerecht. In der 1. war unser Gegner aggressiver und besser, obwohl sie eigentlich nur die zwei Chancen zu den Toren hatten. In der 2. spielte Wängi nach anfänglicher unkonzentrierter Phase besser auf, und könnte mit etwas mehr Wettspielglück noch gewinnen. Schade, das wäre für das Endspiel in Glarus sehr wichtig gewesen. Nach der Niederlage von Sirnach gegen Glarus, kann der Aufstieg für Wängi nur noch über einen Sieg in Glarus führen.

Aufstellung des FC Wängi: Rusch, D. Holenstein, Bobby Rast, Massimo Tedesco, Simon Böhi, Brian Rast, Lanker, Bommer, R. Widmer, Gian Luca Tedesco, M. Schneider (C), Ersatz: Blöchlinger, de Rosa, Sandmeier, P. Holenstein, Burgermeister, P. Schneider, Bühler

Aufstellung FC Neckertal-Degersheim: Ebnetter, Looser, Büchler, Meng, Bischof, Gübeli, Lieberherr, Manzo (C), Jäger, Gantenbein, Frischknecht, Ersatz: Britt, Votta, Bürkler.

Link: [Ostschweizer Fussballverband - Match center \(ofv.swiss\)](https://www.ofv.swiss/)

Nächstes Spiel: Samstag, 15. Juni 2024, um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Buchholz in Glarus.